

Informationspflichten für Mandanten in der Kanzlei gemäß Art. 13 DSGVO

Vorbemerkung

Hiermit wollen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserer Kanzlei und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte umfassend im Sinne des Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 a DSGVO)

Metzner Linow Rechtsanwälte PartGmbB
Hafermarkt 2
48465 Schüttorf
Tel: 05923 96640
E-Mail: info@metzner-linow.de
Internet: <https://www.metzner-linow.de>

2. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 b DSGVO)

Externer Datenschutzbeauftragter
Guido Schepers
GS GmbH
NINO-Allee 4
48529 Nordhorn
E-Mail: datenschutz@gsgmbh.de
Internet: <https://www.gsgmbh.de>

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 c DSGVO)

Verarbeitet werden zum Zwecke der Vertragserfüllung und Mandatsbearbeitung die folgenden personenbezogenen Daten:

- Name, Anschrift und elektronische Kontaktdaten des Mandanten und der Beteiligten sowie
- Daten zum Sachverhalt.

Die Bearbeitung erfolgt auf Grundlage Art. 6 lit. b DSGVO.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen anwaltlich oder notariell beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung / Kostenberechnung,
- zur Abwicklung von Haftungsansprüchen und zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie sowie

- um Sie über Rechtsfragen und aktuelle Entwicklungen - generell oder im Einzelfall - informieren zu können.

Soweit für die Mandatsbearbeitung erforderlich, erfolgt ggf. eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 1 e DSGVO)

An wen werden Ihre Daten weitergegeben? Kategorien von Empfängern:

- Beteiligte im Rahmen des anwaltlichen und notariellen Verfahrens,
- Gerichte und Behörden,
- Kreditinstitute,
- Versicherungen, Auskunfteien,
- Post- und Telekommunikationsdienstleister sowie
- Inkassounternehmen.

Eine Übermittlung persönlicher Daten an Dritte zu anderen als den genannten Zwecken findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

5. Übermittlung in Drittländer (Art. 13 Abs. 1 f DSGVO)

Grundsätzlich werden keine Daten an ein Drittland übermittelt. Eine Übermittlung findet im Einzelfall nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, Standardvertragsklauseln, geeigneter Garantien oder Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt.

6. Speicherdauer gemäß gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden gem. § 50 BRAO bis sechs Jahre nach dem Ende der Mandatsbearbeitung (Ablauf des Kalenderjahres) gespeichert. Bei steuerlich relevanten Daten erfolgt zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten eine Speicherung bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen.

7. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Sie haben das Recht:

- Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn ja, zu welchen Zwecken wir die Daten verarbeiten und welche Kategorien von

personenbezogenen Daten wir verarbeiten, an wen die Daten ggf. weitergeleitet wurden, wie lange die Daten ggf. gespeichert werden sollen und welche Rechte Ihnen zustehen,

- Unzutreffende, Sie betreffende personenbezogene Daten, die bei uns gespeichert werden, berichtigen zu lassen. Ebenso haben Sie das Recht, einen bei uns gespeicherten unvollständigen Datensatz von uns ergänzen zu lassen.
- Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern ein gesetzlich vorgesehener Grund zur Löschung vorliegt (vgl. Art. 17 DSGVO) und die Verarbeitung Ihrer Daten nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder aus anderen vorrangigen Gründen im Sinne der DSGVO geboten ist.
- Von uns zu verlangen, dass wir Ihre Daten nur noch eingeschränkt, z. B. zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses, verarbeiten, während wir beispielsweise Ihren Anspruch auf Berichtigung oder Widerspruch prüfen, oder ggf. wenn wir Ihren Lösungsanspruch ablehnen (vgl. Art. 18 DSGVO).
- Der Verarbeitung zu widersprechen, sofern diese erforderlich ist; Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.
- Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden,
- Sich mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die Aufsichtsbehörden zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Barbara Thiel

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: +49 (0511) 120 45 00

Telefax: +49 (0511) 120 45 99

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

Datum

Unterschrift